Firmware-Upgrade für Access Points der Serien WAP551 und WAP561

Ziel

Neue Firmware-Versionen verfügen über erweiterte Funktionen und können außerdem die Fehler beheben, die zuvor auf den Netzwerkgeräten aufgetreten sind. Die Leistung eines Netzwerkgeräts kann durch die neueste Firmware erhöht werden. Firmware-Upgrades können entweder über TFTP oder über den HTTP-Client erfolgen.

In diesem Artikel wird erläutert, wie die Firmware für die WAP551- und WAP561-Access Points über einen HTTP-Client oder einen TFTP-Server aktualisiert wird.

Anwendbare Geräte

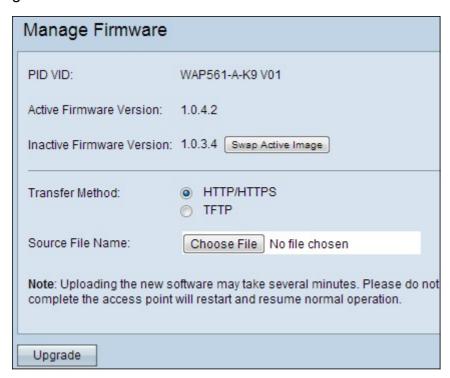
- WAP551
- WAP561

URL zum Software-Download

WAP551 WAP561

Firmware-Upgrade

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie Administration > Manage Firmware (Firmware verwalten). Die Seite *ManageFirmware* wird geöffnet:



Oben auf der Seite werden wichtige Informationen zum Gerät angezeigt.

- PID VID: Zeigt die Produkt-ID und die Anbieter-ID des Access Points an.
- Active Firmware Version (Aktive Firmware-Version): Zeigt die aktuelle aktive Firmware-Version an.
- Inaktive Firmware-Version: Zeigt die aktuelle inaktive Firmware-Version an.

Hinweis: Auf dieser Seite können Sie auch Active Image (Aktives Image austauschen) wechseln. Informationen zum Austausch eines aktiven Images finden Sie in Artikel *Swap Active Firmware Image auf WAP551 und WAP561 Access Point*.

Schritt 2: Klicken Sie im Feld Transfer Method (Übertragungsmethode) auf das Optionsfeld für die gewünschte Firmware-Übertragungsmethode.

- HTTP/HTTPS: Diese Übertragungsmethode verwendet die Benutzeroberfläche des Geräts, um die Firmware zu aktualisieren. Informationen zu diesem Firmware-Upgrade-Typ finden Sie unter Firmware-Upgrade mit HTTP/HTTPS.
- TFTP: Für diese Übertragungsmethode ist ein TFTP-Server (Trivial File Transfer Protocol) erforderlich, auf den die WAP-Geräte zugreifen können. Der WAP aktualisiert seine Firmware von der Datei, die sich auf diesem Server befindet. Um diese Methode verwenden zu können, sollte ein TFTP-Server auf den Computer heruntergeladen werden. Die beliebtesten TFTP-Server, TFTPd32 oder TFTPd64, können hier heruntergeladen werden. Stellen Sie sicher, dass die aktuelle Firmware des Access Points auf dem TFTP-Server gespeichert ist.
 Informationen zu diesem Firmware-Upgrade-Typ finden Sie unter Firmware-Upgrade mit TFTP.

Firmware-Upgrade mit HTTP/HTTPS

Transfer Method:	HTTP/HTTPSTFTP
Source File Name:	Choose File No file chosen

Schritt 1: Klicken Sie auf Datei auswählen und wählen Sie die Bilddatei aus.

Hinweis: Bei der mitgelieferten Firmware-Upgrade-Datei muss es sich um eine TAR-Datei handeln. Andere Dateitypen funktionieren nicht.

Schritt 2: Klicken Sie auf **Upgrade**, um die neue Firmware anzuwenden.

Hinweis: Das Hochladen der neuen Software kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Aktualisieren Sie die Seite nicht, und navigieren Sie nicht zu einer anderen Seite, während Sie die neue Software hochladen. Andernfalls wird der Software-Upload abgebrochen. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, startet der Access Point neu und setzt den normalen Betrieb wieder fort.

Firmware-Upgrade mit TFTP

Transfer Method:	HTTP/HTTPSTFTP	
Source File Name:		(Range: 1 - 128 Characters)
TFTP Server IPv4 Address:		(xxx.xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Schritt 1: Geben Sie den Namen der Firmware-Datei in das Feld "Source File Name" (Quelldateiname) ein, das die aktuelle hochzuladende Firmware enthält.

Hinweis: Bei der mitgelieferten Firmware-Upgrade-Datei muss es sich um eine TAR-Datei handeln. Andere Dateitypen funktionieren nicht.

Schritt 2: Geben Sie die IP-Adresse des TFTP-Servers im Feld IPv4-Adresse des TFTP-Servers ein.

Schritt 3: Klicken Sie auf **Upgrade**, um die neue Firmware anzuwenden.

Hinweis: Das Hochladen der neuen Software kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Aktualisieren Sie die Seite nicht, und navigieren Sie nicht zu einer anderen Seite, während Sie die neue Software hochladen. Andernfalls wird der Software-Upload abgebrochen. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, startet der Access Point neu und setzt den normalen Betrieb wieder fort.